



Achim Ludwig
Da Vinci Dental, Meckenheim

Ästhetik – Basis der Gesundheit

Unsere Welt befindet sich in einem gewaltigen Prozess des Umbruchs. An allen Ecken und Enden entstehen neue Ansichten, Meinungen und Überzeugungen. Dabei spielt der gesunde Menschenverstand immer öfter und zum Glück wieder eine bedeutende Rolle. Durch das „neue“ Medium Internet ist die Manipulation der Masse nicht mehr so einfach wie noch vor etwa zehn Jahren, wo Tageszeitungen, Radio und Fernsehen die Hauptquelle aktueller Informatik darstellten. Am besonderen Beispiel von den letzten Ereignissen in Stuttgart oder den wieder wachsenden bürgerlichen Protesten gegen die atomare Energieversorgung wird sehr deutlich, dass die Menschen kritischer werden. Man informiert sich intensiver und letztendlich anspruchsvoller in Dingen, die natürliche Gegebenheiten betreffen, sei es nachhaltig erzeugte Energie oder biologisch erzeugte Nahrung. Und jedem Zweifel erhaben, gehören diese beiden Beispiele unbestritten zu den absoluten Boombranchen unserer Zeit. Dieser moderne Sinneswandel betrifft natürlich auch die Branche der Leistungserbringer im gesamten zahnmedizinischen Bereich. Hierbei spielen technische Fortschritte alias CAD/CAM und Co. eine völlig untergeordnete Rolle. Dem Patienten ist absolut egal, mit welcher Technologie sein Zahnersatz gefertigt wurde. Für ihn ist nur das Resultat bedeutend, oder kratzt das einen Hering, ob der Motor des neuen Familienautos im analogen Graugussverfahren hergestellt oder in Aluminium per CNC-Frästechnik gefertigt wurde? Die Wiederherstellung des „Urgefühl des Menschseins“ erwartet man von uns in Zukunft mehr denn je. So jedenfalls lautet die Definition von Ästhetik nach dem deutschen Maler Friedrich August Bouterwerk. Und hierin liegt die größte Herausforderung unseres unglaublich tollen Handwerks. Ästhetik ist von elementarer Bedeutung für unser Wohlergehen beziehungsweise Glückseligkeit und ist somit ein Grundbaustein unserer Gesundheit. Das große Problem unserer Zeit ist, dass gerade diese, für unsere Gesundheit so wichtige Grundsubstanz, von den Leistungsbringern und Krankenkassen als Luxus dargestellt wird. Durch die fehlende wissenschaftliche Anerkennung, da nicht erforschbar, wird Funktion nur auf linear nachweisbare Dinge reduziert. Hier wird erstattet was das Zeug hält – Ästhetik wird als nicht funktionell notwendiges Luxusgut aus den Leistungskatalogen gestrichen. Diese Entwicklung ist von großer Tragweite. Aber Ästhetik ist Funktion.

Der Schaden, der hier durch die Ignoranz der Bedeutung von Ästhetik entsteht, ist unvorstellbar groß. Der ästhetisch entstellte Mensch leidet auf der Seelenebene. Eine starke Abnahme des persönlichen Glücksgefühls kann in vielen Fällen beobachtet werden. Psychische Erkrankungen nehmen zurzeit in den Industrienationen um den 10-fachen Faktor zu. Hier hat natürlich auch die mediale Überbelastung etwas damit zu tun, aber auch das Unwissen um die wahre Bedeutung ästhetischer Gegebenheiten. Wenn Ästhetik durch Zahnersatz zerstört wird, kann dieser Umstand zur Erkrankung der Psyche des Menschen führen. Diese Entwicklung fordert ein Umdenken der Leistungserbringer, und hier steht in vorderster Front die Zahntechnik. Die Forderungen bestimmter Interessengruppen drängen immer mehr Zahntechniker dazu, „quick and dirty“ zu arbeiten und unser über viele Jahre erarbeitetes Know-how droht verloren zu gehen. Diejenigen jedoch, welche nicht zu den „Nickern“ gehören, also keine Zahntechnik-Nicker sind, können die größte Chance aller Zeiten nutzen – zum Wohle aller Beteiligten. Die Branche steht an einem historischen Scheideweg. Auf der einen Seite programmierte, anonyme Massenware, und auf der anderen Seite individuelles hochspezialisiertes High-End-Handwerk, das eine entsprechend der Norm abweichend höhere Entlohnung leicht rechtfertigen kann. Der Mensch ist das einzige Lebewesen auf der Erde, das in die Lage versetzt wurde, Schönheit zu erschaffen. Diesen Umstand verdanken wir einzig und allein einer kleinen, bedeutenden Abweichung des menschlichen Körpers im Vergleich zum tierischen Körper: unserer Hand. Durch die Gegenüberstellung des Daumens zu den anderen Fingern können wir schreiben, malen, musizieren, Dinge erschaffen. Die Hand ist das machtvollste Werkzeug der Welt. Sie kann zerstören oder aufbauen. Die Hand kann Ästhetik erschaffen, Schönheit, die heilsam ist, heilsam auf der Seelenebene.

Zu welchem Zweck wollen Sie in Zukunft Ihre Hände gebrauchen?